

Einblicke für Jugendliche

Unternehmen wollen sich Zehn- bis 14-Jährigen altersgerecht präsentieren

VON SONJA BERG

ESCHWEGE. Sie wollen die regionalen Betriebe bei den Jugendlichen bekannter machen und ihnen zeigen, was alles in der Region geht. Die Auftaktveranstaltung des Projekts mit dem sperrigen Namen „Praxispool Unternehmen“ im Rittersaal des Landgrafenschlosses war zugleich eine Vorstellung, was das Projekt überhaupt ist und eine Vorstellung der ersten teilnehmenden Betriebe.

DAS PROJEKT

Mit „Praxispool Unternehmen“ will der Verein für Regionalentwicklung (VfR) und das Projekt „Land(auf)Schwung“ Zehn- bis 14-Jährigen die regionalen Unternehmen altersgerecht vorstellen. „Diese Jugendlichen können die zukünftigen Mitarbeiter ihrer Betriebe sein“, sagt Geschäftsführerin und Projektleiterin Sabine Wilke. „In der Grundschule besuchen die Kinder oft Bäckereien oder Banken, dann kommt bis zum Betriebspraktikum nichts mehr“, erklärte Oliver Brunkow von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft. „Wir wollen den Jugendlichen mehr aufzeigen.“

DIE BETRIEBE

Viele Betriebe haben bereits ihr Interesse bekundet, die ersten Unternehmen wurden am Mittwoch gleich zertifiziert. Die Vorstellung der Firmen für die Jugendlichen wird von den Projektleitern geprüft. Das Autohaus Stöber, die BKK Werra-Meißner, Clermont, Der Teichhof, DiaCom Altenhilfe, Hotel Werratal, Haustechnik Schmidt, die VR Bank, das Vermessungsbüro Wehrmann, die WFG, das Wohn- und Pflegezentrum Wolf sowie die Eschweger Klosterbrauerei wurden bereits aufgenommen und bieten jetzt Vorstellungen für die Jugendlichen in ihren Räum-



Wurden bereits zertifiziert: Die ersten Unternehmen beteiligen sich an dem Projekt Praxispool Unternehmen.

Foto: Berg

lichkeiten an. Im Anschluss an die Veranstaltung wurde die Sparkasse Werra-Meißner zertifiziert.

DIE UMSETZUNG

Die zertifizierten Firmen haben sich viele Gedanken gemacht, wie sie ihr Unternehmen passend vorstellen können, so können die Jugendlichen dabei viel erleben: „Vom

eigenen Würstchen machen oder eigenen Kissen nähen über witzige und informative Videos und tolle Schatzsuchen war alles dabei“, berichtet Oliver Brunkow (WFG). Nicht nur feste Gruppen können die Führungen nutzen, sondern auch einzelne Personen.

„Projektpool Unternehmen“ ist eines von aktuell vier Projekten

„Land(auf)Schwung“ im Werra-Meißner-Kreis, einem Modellvorhaben des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und wird als eines von 13 Projekten deutschlandweit über drei Jahre gefördert.

• Unter www.landaufschwung-wmk.de kann man sich über die teilnehmenden Firmen informieren und sich anmelden.